

Ressort: Lokales

NRW-Verkehrswacht: Immer mehr Kinder können nicht Fahrrad fahren

Düsseldorf, 06.08.2018, 11:34 Uhr

GDN - Immer mehr Kinder in Nordrhein-Westfalen erfüllen die Anforderungen der Fahrradprüfung nicht. "Während vor zehn Jahren im Durchschnitt zwei Kinder pro Klasse nachgeschult werden mussten, sind es mittlerweile fünf bis zehn", sagte der Direktor der Landesverkehrswacht NRW, Burkhard Nipper, der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Das sei eine besorgniserregende Entwicklung, denn die Kinder könnten so nicht sicher mit dem Fahrrad am Verkehr teilnehmen. "Vielen fehlt es an der nötigen Motorik. Die Beweglichkeit der Kinder ist deutlich zurückgegangen. Manche können nicht einmal mit einer Hand fahren oder fahren selbst beidhändig Schlangenlinien", sagte Nipper. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) in NRW forderte angesichts dieser Entwicklung, dass das Thema Fahrradfahren wieder mehr in den Fokus des Unterrichts in Grundschulen rücken müsse. "Man könnte Workshops rund ums Fahrrad anbieten - angefangen mit der Reparatur und dem Flickens eines Reifens", sagte Daniel Wegerich vom ADFC-Landesverband der Zeitung. Auch Ausflüge mit dem Fahrrad sollten die Grundschulen verstärkt unternehmen und zudem gemeinsam mit den Kindern und Eltern sichere Radwege entwickeln. "Die Kinder lernen ansonsten kein selbstständiges Verkehrsverhalten mehr", so Wegerich. Kern der Ursache seien flächendeckend fehlende sichere Radwege - vor allem in den Städten. "Die sind nicht sicher genug für die Kinder. Deshalb fahren auch immer weniger mit dem Fahrrad - und können es somit natürlich auch nicht richtig", sagte der Experte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109831/nrw-verkehrswacht-immer-mehr-kinder-koennen-nicht-fahrrad-fahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619